Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 25

Rubrik: Konsequenztraining

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

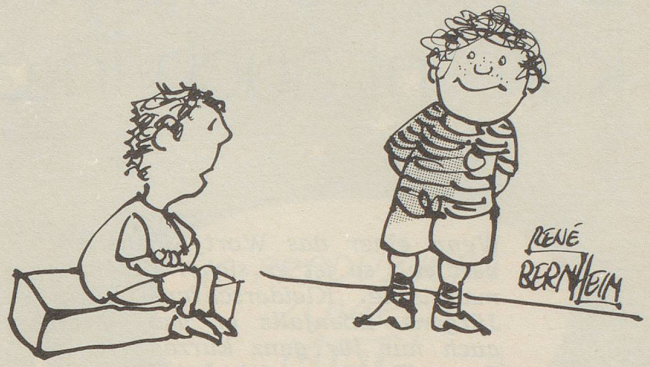
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HEINRICH WIESNER

Kürzestgeschichte

Tierwelt

In europäischen Zoos, wo es bekanntlich fremdartige Tiere zu bewundern gilt, traten noch nach dem Ersten Weltkrieg zentralafrikanische Neger als Schaugruppen auf, um sich von den Besuchern bewundern zu lassen.



«Wie lange möchtest du einmal verheiratet sein?»

Zum Weitererzählen ...

Peter fragt seinen Freund: «Hat dich dein Vater verhauen, als er dich mit einer Zigarre erwischt hat?»

«Viel schlimmer, ich musste sie zu Ende rauchen.»

*

Die Sekretärin schaut gedankenverloren aus dem Fenster. Fragt der Chef: «Was machen Sie eigentlich am Sonntag?»

«Nichts, Herr Direktor.»

«Dann darf ich Sie darauf aufmerksam machen, dass heute nicht Sonntag ist.»

*

Klaus zu seiner Mutter: «In der Schule haben wir heute über die Entfernung der Fixsterne gesprochen.»

«Und wie entfernt man sie?»

*

«Ich bin über beide Ohren in dich verliebt, Renate.»

«Das sagt Hans auch.»

«Aber meine Ohren sind grösser.»

*

«Wir können nur hoffen, mit einem blauen Auge davonzukommen», sagt der Verteidiger zu seinem Klienten.

«Aber meinen Sie denn», fragt der Angeklagte ängstlich, «wird es noch einmal zu einer Schlägerei kommen?»

*

«In unserem Betrieb läuft alles elektrisch.»

«In unserem auch – selbst das Gehalt versetzt einem einen Schlag.»

«Ich wusste gar nicht, dass ich so viele Freunde habe.»

«Und wodurch hast du es gemerkt?»

«Ich habe eine Ferienwohnung gekauft.»

*

«Herr Doktor», sagt der Millionär zum Arzt, «Sie sind meine grosse Hoffnung für meine alten Tage.»

Der Arzt erwidert freundlich: «Ganz meinerseits, Herr Direktor.»

*

Ein Mann kommt zum Coiffeur: «Bitte alles recht kurz.»

«Wie meinen Sie das?» fragt der Coiffeur.

«Die Haare, den Bart, die Gespräche.»

*

Karl sitzt im Wartezimmer eines Arztes. Er blättert in einer Zeitschrift. Plötzlich sagt er zu seinem Nachbarn:

«Um Himmels willen, der Doktor wird doch wohl kein Anfänger sein?»

«Wie kommen Sie denn darauf?»

«Die Zeitschriften sind erst drei Monate alt.»

*

«Nun, mein Bub, wie war es denn heute in der Schule?»

«Also, Vater, du sprichst doch zu Hause auch nicht gern vom Geschäft.» *UH*

Reklame

Warum

legen Sie unsere Adresse nicht in Ihr «Ferien»-Dossier?

Ines und Paul Gmür
Albergo Brè Paese
6911 Brè s. Lugano / 091 51 47 61

Us em Innerrhoder Witztröckli

De Stüürsekredäär Butzi z Appezöll inne het zomene Manndli gsäät: «Eues Iikome schint meer z nider.» Do meent das Manndli: «Meer au.» *Sebedoni*

Konsequenztraining

Der Spruch, den man von streitbaren Feministinnen zu hören bekommen kann, der Mann sei noch stolz darauf, Frauen prügelnd seine Ueberlegenheit zu beweisen, ist so dumm, dass er eine Tracht Prügel verdiente ... *Boris*

Zählebig

Sie: «Warum bist du eigentlich in letzter Zeit so schlecht aufgelegt?»

Er: «Ach, ich habe Aerger mit dem Fiskus.»

Sie: «Was, der Kerl lebt immer noch? Mit dem hatte mein Grossvater schon immer Aerger!»

Schlechtes Zeichen

«Ich halte unseren Handwerker für unqualifiziert!»

«Warum?»

«Immer wenn man ihn ruft, kommt er gleich ...»

Das Zitat

Alle unsere endgültigen Entschlüsse werden in einem sehr vergänglichen Gemütszustand gefasst. *Marcel Proust*

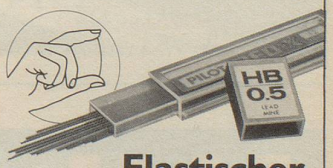
menschliche miniaturen

seltener fall

als er ziegenmilch trank,
begann er zu meckern.
als er einen hund kaufte,
begann er zu bellen.
als er hühnereier ass,
begann er zu gackern.
als er kuhfleisch ass,
wuchsen ihm hörner.
als er den fischen zuschaute,
wurde er stumm. –
ein seltener fall,
sagte der tierarzt,
den er
aufgesucht hatte.

hannes e. müller

NEU
PILOT NEO-X
Druckstiftminen 0,5



Elastischer, druckstabiler und bruchfester als jede andere Mine! Nachweisbar.

In allen Härtegraden. Für jeden Minendruckstift. Randscharf zeichnen, entwerfen, schreiben usw., ohne Minen zu spitzen.
1 Dösli à 12 Minen **Fr. 2.90**

PILOT NEO-X
Druckstiftminen. Die stärksten.
Generalvertretung: Plumor AG, St. Gallen